

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

sondern auch unmittelbar praktische Ziele. Jeder Einzelmensch und jeder menschliche Lebenskreis im kleinen wie im großen bis hinauf zu den großen Gemeinschaften der Menschheit, Volk, Staat und Kirche ist geschichtlich geworden und ist geschichtlich verankert und muß sich daher irgendwie mit seiner geschichtlichen Vergangenheit und mit seinem geschichtlichen Werden auseinandersetzen. Diese Auseinandersetzung kann aber, wenn sie wirklich Sinn und Zweck haben soll, zunächst nicht auf dem Boden der Phantasie und der Dichtung erfolgen, sondern sie muß auf dem Boden der reinen Wahrheit und Wirklichkeit, also auf Grund und mit Hilfe der durch die Urkundenforschung und ihre Methoden exakt fundierten Geschichtsforschung und Geschichtsschreibung durchgeführt werden.

Was die Geschichtswissenschaft und ihre Ergebnisse für das Werden des Deutschen Reiches und für das Erstarken des Deutschen Volksbewußtseins bedeutet haben und noch bedeuten, haben unsere letzten Generationen erfahren und erfahren wir selbst jeden Tag. Die im 19. Jahrhundert erwachsene exakte Geschichtsforschung vor allem im Kreise der Monumenta Germaniae mit ihrem Blick auf die große deutsche Vergangenheit des Mittelalters hat machtvoll mitgeholfen, den Boden für die Bismarckische Reichsgründung zu bereiten. Und in den trüben Tagen des Zusammenbruchs des Deutschen Reiches und Österreichs war noch unser letzter Trost das Bewußtsein und das Wissen um die einstige Größe und Herrlichkeit des Deutschen Reiches und des deutschen Volkes. Und nach den Tagen der tiefsten Schmach und Erniedrigung ist das Dritte Reich machtvoll emporgestiegen und hat voll froher Zukunftshoffnung neue und erfolgreiche Lösungen gefunden; dieser unerhörte Aufstieg ist aber stets getragen vom stolzen Sicherinnern und vom kraftspendenden Bewußtsein der großen geschichtlichen Vergangenheit und Sendung des deutschen Volkes in altgermanischer Heldenzeit, in der Glanzzeit des mittelalterlichen Kaisertums und des Bismarckischen Reiches und vom Gedanken an alle die Helden und Kämpfer für des deutschen Volkes und Reiches Bestand und Herrlichkeit. Das neuerwachte Gefühl